

LogBuch

zur freiwilligen Fortbildung zum „Breast Surgeon der AWOgyn e.V.“

Auszufüllen vor jedem Fortbildungsjahr

Nachname, Vorname des/der Fortzubildenden:

Beginn und Ende des Fortbildungsjahres

...../...../..... (Tag/ Monat / Jahr) -/...../..... (Tag/ Monat / Jahr)

Name und Adresse der Fortbildenden Institution:

1. Jahr:

2. Jahr:

Einführung

Übergeordnetes Ziel des LogBuchs ist die Strukturierung und Standardisierung der Fortbildung zum „Breast Surgeon der AWOgyn e.V.“ für Mitglieder der AWOgyn e.V.

Ziel ist die Verbesserung und Versorgung von Frauen mit Brustkrebs, Fehlbildungen der Brust und für alle plastisch- ästhetischen und rekonstruktiven Verfahren im Bereich der Brust und Liposuktionen.

Das LogBuch führt zur Transparenz und Vereinheitlichung der Fortbildung zum Breast Surgeon der AWOgyn e.V. und stellt damit eine wesentliche Säule der Qualitätssicherung der Versorgung dar. Das LogBuch erlaubt somit eine Objektivierung der Leistungserfüllung des Fortzubildenden. Durch eine standardisierte Dokumentation im jährlichen Abstand wird ein transparenter, strukturierter Weiterbildungsablauf ermöglicht. Dies dient dem Qualitätsmanagement der Fortbildung sowie der Personalentwicklungsdokumentation als wesentlichem Teil der Qualitätssicherung der weiterbildenden Institutionen.

LogBuch-Ausschuss:

Das LogBuch wurde durch den LogBuch-Ausschuss der Fortbildungskommission der AWOgyn erstellt.

Verwendung des LOGBUCHS:

Das LogBuch gilt für Mitglieder der AWOgyn (Arbeitsgemeinschaft für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie), die eine freiwillige Fortbildung zum „Breast Surgeon der AWOgyn e.V.“ wünschen. Eine Erweiterung auf eventuelle Schwerpunkte des Fachgebietes zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.

Es wird empfohlen, dass die beteiligten Kliniken einen/eine Tutor/Tutorin benennen, der/die neben der/dem Weiterbildungsberechtigten für die Durchführung des Jahresplanes verantwortlich sind. Dies ist in der Regel ein/eine Oberarzt/Oberärztin der Klinik.

Die Festlegung des Jahres-Curriculums erfolgt durch den/die Weiterbilder/in und den/die Weiterzubildende/n im Konsens. Dieser Plan soll vor Antritt des entsprechenden Fortbildungsjahres schriftlich fixiert sein. Das Jahres-Curriculum muss dem Weiterbildungsstand der/des Weiterzubilden gerecht werden. Das Curriculum richtet sich nach den Gegebenheiten der fortbildenden Institution und kann daher an den verschiedenen Fortbildungsorten variieren. Es wird empfohlen, den Jahresplan so detailliert wie möglich zu erstellen. Am Ende eines Jahres wird die Erfüllung des Jahres-Curriculums durch den Fortbilder/Tutor und durch die Weiterzubildenden überprüft und bewertet. Hierzu wurde im Rahmen des LogBuchs ein Bewertungssystem eingeführt.

Das LogBuch der AWOgyn richtet sich grundsätzlich nach der jeweils gültigen Weiterbildungsordnung und ist allgemein unter 7.B.3 Fakultative Weiterbildung Spezielle Operative Gynäkologie abgebildet. Auszugsweise sei hier zitiert.

Definition: Die spezielle operative Gynäkologie umfasst die Indikationsstellung und Durchführung aller operativen Behandlungsverfahren der gynäkologischen, insbesondere onkologischen Erkrankungen des Genitalbereiches und der Mamma, Fehlbildungen und Verletzungen sowie die Nachbehandlung.

Außerdem sei erwähnt aus

Inhalt und Ziel der Weiterbildung:

Vermittlung, Erwerb und Nachweis spezieller Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, welche über die im Gebiet aufgeführten Inhalte hinausgehen, insbesondere in der instrumentellen Diagnostik und operativen Therapie gynäkologischer, insbesondere onkologischer Erkrankungen aller Altersstufen einschließlich plastisch-operativer und rekonstruktiver Verfahren im Genitalbereich, an der Bauchdecke und an der Mamma

Hierzu gehören in der speziellen operativen Gynäkologie

1. spezielle Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- Indikationsstellung und Durchführung von Operationen bei gynäkologischen, insbesondere onkologischen Erkrankungen, hierzu gehört eine Mindestzahl selbständig durchgeführter operativer Eingriffe
- der Durchführung lokaler, interstitieller, invasiver und medikamentöser Behandlungsverfahren gynäkologisch onkologische Erkrankungen
- plastisch operativen rekonstruktiven Eingriffen im Genitalbereich, an der Bauchdecke und an der Mamma , insbesondere
- Korrektur von Fehlbildungen und Fehlformen
- Versorgung von Genitalverletzungen und Verletzungsfolge

Fortbildungsinhalte des 1. Fortbildungsjahres

Beschreibung der theoretischen und praktischen Kenntnisse und Aufgaben, die am Ende dieses Fortbildungsjahres vom/von der Fortbilder/Fortbilderin erwartet werden.

Auszufüllen vom/von der Fortbilder/Fortbilderin zu Beginn des Fortbildungsjahres:

Beginn der Fortbildung:

vonbis

Theoretische Kenntnisse:

Technische Kenntnisse:

Sonstige Aufgaben:

Datum:

.....

Name des/der Fortbilders/in oder
des Vertreters

.....

Unterschrift des/der Fortbilders/in oder
des Vertreters

.....

Name der/des Fortzubildenden

.....

Unterschrift der/des Fortzubildenden

Fortbildungsinhalte des 2. Fortbildungsjahres

Beschreibung der theoretischen und praktischen Kenntnisse und Aufgaben, die am Ende dieses Fortbildungsjahres vom/von der Fortbilder/Fortbilderin erwartet werden.

Auszufüllen vom/von der Fortbilder/Fortbilderin zu Beginn des Fortbildungsjahres:

Beginn der Fortbildung:

vonbis

Theoretische Kenntnisse:

Technische Kenntnisse:

Sonstige Aufgaben:

Datum:

.....
Name des/der Fortbilders/in oder
des Vertreters

.....
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder
des Vertreters

.....
Name der/des Fortzubildenden

.....
Unterschrift der/des Fortzubildenden

Allgemeine klinisch-operative Fähigkeiten

Beurteilung der klinischen und operativen Fähigkeiten im 1. und 2. Fortbildungsjahr

Für jede der im Fortbildungskatalog der Fortbildungsordnung (Freiwillige Fortbildung zum Breast Surgeon der AWOgyn e.V.) erfassten Fähigkeiten muss ein bestimmtes Kompetenzniveau erreicht werden. Hierzu wird ein Bewertungssystem eingeführt, welches von 1 (reine Beobachtung) bis 4 (selbständige Durchführung) reicht.

Das Kompetenzniveau 5 stellt die Fähigkeit dar, dass die selbständige Durchführung und Vermittlung auch an andere Fortzubildende gegeben ist.

Die Bewertung erfolgt nach jedem Fortbildungsjahr, um Fortzubildende und Fortbilder eine Beurteilung des Fortgangs der Fortbildung zu ermöglichen.

Bewertungssystem:

1. Passive Teilnahme, Assistenz
2. Überwiegend selbständige Durchführung unter enger Supervision
3. Selbständige Durchführung unter Hinzuziehung des/der Fortbilder/in bei schwierigen Teilleistungen
4. Selbständige Durchführung ohne Supervision
5. Selbständige Durchführung und Vermittlung dieser Fähigkeit an andere Fortzubildende

Allgemeine klinisch-operative Fähigkeiten

für Fortbildungsjahr 1

Aufgaben	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Klinisch-diagnostische Fähigkeiten							
Sicherheit in der Wahl der OP-Technik							
Erstellung von Gutachten							

Inhalte:

- Nachweis von 25 selbstständig untersuchten oder nachbefundeten Karzinomen sowie 50 benignen Pathologien mit Dokumentation durch Bilder sowie des weiteren Vorgehens.
- Nachweis über 25 selbstständig durchgeführte ultraschallgesteuerten Punktionen. (FNP/Stanze) Ergebnisdokumentation.
- Erstellung von 10 medizinischen Gutachten an die KK.
- Zeugnis über die Wahl der OP-Technik für mindestens 30 operative Mammaeingriffe

Datum:

.....

Name des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....

Unterschrift des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....

Name der/des Fortzubildenden

.....

Unterschrift der/des Fortzubildenden

Allgemeine klinisch-operative Fähigkeiten

für Fortbildungsjahr 2

Aufgaben	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Klinisch-diagnostische Fähigkeiten							
Sicherheit in der Wahl der OP-Technik							
Erstellung von Gutachten							

Inhalte:

- Nachweis von 25 selbstständig untersuchten oder nachbefundeten Karzinomen sowie 50 benignen Pathologien mit Dokumentation durch Bilder sowie des weiteren Vorgehens.
- Nachweis über 25 selbstständig durchgeführte ultraschallgesteuerten Punktionen. (FNP/Stanze) Ergebnisdokumentation.
- Erstellung von 10 medizinischen Gutachten an die KK.
- Zeugnis über die Wahl der OP-Technik für mindestens 30 operative Mammaeingriffe

Datum:

.....

Name des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....

Unterschrift des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....

Name der/des Fortzubildenden

.....

Unterschrift der/des Fortzubildenden

Operative Eingriffe in der Brust

Operative Eingriffe an der Brust

für Fortbildungsjahr 1

Ziel	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Selbstständig durchgeführte Eingriffe:							
Ultraschallgesteuerte Punktionstechniken (z.B. core cut biopsy, hand held Vakuumbiopsie)							
Brusterhaltende Operationen mit plastischer Deckung (onkoplastische Techniken, z.B. glanduläre Lappenplastik, tumoradaptierte Reduktionstechnik)							
Mastektomietechniken							
Autologe und heterologe Brustrekonstruktion: - Implantattechniken - Hautmuskelinsellappen (Latissimus, TRAM) - Advancementflap, thorakoepigastrischer Lappen							
Axilläre Lymphonöktomie inkl. Sentinel Node Technik							
Korrektur von Fehlbildungen und Normvarianten - Augmentationsplastik - Mastopexietechniken - Reduktionstechniken							
Liposuktionen							

Anmerkungen:

Sämtliche genannten plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Operationen gelten für gutartige und bösartige Erkrankungen der Brust, aber auch für Fehlbildungen und Fehlanlagen.

Datum:

.....

Name des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....

Unterschrift des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....

Name der/des Fortzubildenden

.....

Unterschrift der/des Fortzubildenden

Operative Eingriffe an der Brust

für Fortbildungsjahr 2

Ziel	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Selbstständig durchgeführte Eingriffe:							
Ultraschallgesteuerte Punktionstechniken (z.B. core cut biopsy, hand held Vakuumbiopsie)							
Brusterhaltende Operationen mit plastischer Deckung (onkoplastische Techniken, z.B. glanduläre Lappenplastik, tumoradaptierte Reduktionstechnik)							
Mastektomietechniken							
Autologe und heterologe Brustrekonstruktion: - Implantattechniken - Hautmuskelinsellappen (Latissimus, TRAM) - Advancementflap, thorakoepigastrischer Lappen							
Axilläre Lymphonöktomie inkl. Sentinel Node Technik							
Korrektur von Fehlbildungen und Normvarianten - Augmentationsplastik - Mastopexietechniken - Reduktionstechnike							
Liposuktionen							

Anmerkungen:

Sämtliche genannten plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Operationen gelten für gutartige und bösartige Erkrankungen der Brust, aber auch für Fehlbildungen und Fehlanlagen.

Datum:

.....

Name des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....

Unterschrift des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....

Name der/des Fortzubildenden

.....

Unterschrift der/des Fortzubildenden

Weiterbildung und Fortbildung

Publikationen und Vorträge

	Jahr 1	Jahr 2	Summe
Originalarbeiten			
Buchbeiträge			
Übersichtsarbeiten			
Publizierte Vorträge			
Publikationen im Internet			
Fallberichte			
Abstracts			
Vorträge und Poster			
Organisation von Workshops			

Anzahl der selbstständig durchgeführten operativen Verfahren während der Fortbildung

Verfahren	Jahr 1	Jahr 2	Summe
Brusterhaltende Therapie bei invasiven Karzinomen und DCIS			
Mastektomien jeder Art			
Axilladissektion oder Sentinel			
Rezidivchirurgie			
Brustrekonstruktion mit Expander/Implantat (primär oder sekundär)			
Latissimus dorsi-Plastik ± Expander/Implantat			
TRAM, gestielt oder frei (auch in Kooperation mit anderen Fachkollegen)			
Augmentationsplastiken			
Brustreduktion/Mastopexie			
Liposuctionen			
Brustwarzen-Areola-Rekonstruktionen			

